

Helikoptereltern vermehrt an der Sek II??

Beitrag von „Hermine“ vom 21. April 2014 19:49

Um auf das Ausgangsthema zurückzukommen: Ich habe das Glück, das bei uns an der Schule nicht allzu viele Helikopter-Eltern sind- es gibt sie aber. Und sie sind im Kollegium sehr bekannt. Ich glaube aber auch, dass es in der SekII evtl. mehr Helikopter-Eltern gibt, weil immer mehr Kinder aufs Gymnasium gehen und um jeden Preis ihr Abitur machen sollen, egal wie.

Und aus meiner Sicht haben wir in unserer Gesellschaft ein Extreme-Problem: Wenn man sich um seine Kinder kümmert und sich gar nichts nachsagen lassen will, wird man recht schnell in die Ecke "Helikopter-Eltern" gesteckt. Wenn man aber der evt. wirklich nicht besonders fitten Erzieherin nicht glaubt, dass das Kind gleichzeitig in Ergo-Heil- und was-weiss- ich-nicht-für-Therapien gehen sollte, nicht nur weil man dem Arzt mit seinen Us eher glaubt, sondern weil man selbst sein Kind auch täglich sieht und auch die Umwelt das Kind auch anders wahrnimmt als die Erzieherin- nämlich total normal- dann vernachlässigt man das Kind selbstredend!

Jole hat Recht: Eltern sein ist nicht leicht! Aus Lehrersicht ärgere ich mich aber noch mehr über von ihr bereits angesprochenen Elternteile, die nie kommen, egal, wie oft man sie einlädt. Mit Helikopter-Eltern kann man wenigstens noch den Versuch unternehmen, zu reden.